



NEWSLETTER 01/2017



Vorwort

Sie hat uns in diesem Frühjahr ganz schön beschäftigt, die Änderung der LEADER-Förderrichtlinie. Nun ist sie verfügbar, es können wieder Anträge gestellt werden.

Dennoch haben wir in der LAG Mangfalltal-Inntal auch in der Zwischenzeit die Hände nicht in den Schoß gelegt: Wir haben die Anträge gemeinsam mit den Projektträgern vorbereitet, wir haben weitere Projekte voran gebracht, wir haben die Zwischenevaluierung der LAG mitsamt dazugehörigem Monitoring auf den Weg geschickt, einen Wettbewerb zum Bürgerengagement gestartet und arbeiten derzeit an der Gestaltung eines LAG-Flyers.

Im März tagte das Entscheidungsgremium und gab neue Projekte zur Förderung frei, lebhaft diskutierte der Vorstand der Regionalinitiative über unsere Aktivitäten und ein interner Workshop zur Vernetzung der Themensprecher steht an.

Wie immer finden Sie alle aktuellen Vorgänge und Informationen auf unserer Internetseite unter www.lag-mangfalltal-inntal.de.

Ihr
Felix Schwaller
1. Vorsitzender der LAG Mangfalltal-Inntal

Ihre
Gwendolin Dettweiler
LAG Managerin

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2017



Neue LEADER-Förderrichtlinie und neue Antragsunterlagen

Seit Ende März steht sie zur Verfügung – die neue LEADER-Förderrichtlinie, und mit ihr die neuen Antragsformulare: es können also wieder Anträge eingereicht werden. Dies haben in der LAG Mangfalltal-Inntal zahlreiche Projektträger genutzt und ihre Projekte beantragt: so unter anderem das

- Projekt „Mehrgenerationensport – fit für 100“ des Christlichen Sozialwerks Brannenburg-Flintsbach,
- den barrierefreien Ausbau des Blaahauses in Kiefersfelden,
- das Ausstellungskonzept Deisenrieder Stollen der Gemeinden Bad Feilnbach und Fischbachau (Kooperation mit der LAG Kreisentwicklung Miesbach),
- die Umsetzung der Themenwege auf den Wendelstein der Wendelsteinbahn und der Gemeinden Brannenburg, Bad Feilnbach, Fischbachau und Bayrischzell Kooperation mit der LAG Kreisentwicklung Miesbach).

Auch die Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal selbst hat zwei Projekte beantragt:

- das weiterführende Konzept für das Museumsnetzwerk sowie das
- Konzept zur Beschilderung der Rad- und Wanderwege der neuen LAG-Gemeinden.

Nun warten die Projektträger mit Spannung auf den Förderbescheid, damit sie in die Projektumsetzung starten können. Zumindest mit einem sog. Vorzeitigen Maßnahmenbeginn sei jedoch laut Förderbehörde – dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim – in den nächsten Tagen zu rechnen.

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (STMELF) hat die Förderrichtlinie für LEADER angepasst. Die größte Neuerung: die Mehrwertsteuer ist nun nicht mehr förderfähig. Grund der Änderung ist die Ungleichbehandlung der Projektträger durch die jeweilig zuständigen Finanzämter. Weiterhin gab es Änderungen bei der Beurteilung von wettbewerbsrelevanten Maßnahmen.

Die neue Richtlinie gilt für alle LEADER-Projekte rückwirkend ab 01.12.2016 (Datum der Antragstellung). Vor dem 01.12.16 eingegangene Anträge werden weiterhin auf Grundlage der Richtlinie vom 17.03.2015 bearbeitet.

Die angepasste Förderrichtlinie sowie die derzeit gültigen Antragsformulare und Merkblätter für LEADER-Projekte finden sich auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Rubrik „Initiative LEADER“) unter www.stmelf.bayern.de.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2017



LAG startet Wettbewerb zum Bürgerengagement – Ihre Idee für unsere Region!



Seit dem 1. Juni 2017 vergibt die LAG Mangfalltal-Inntal LEADER-Zuschüsse, die das Bürgerengagement in der Region mit beispielhaften Projekten stärken.

Sie wollen sich für den Zeitraum eines Projektes für Ihre Region engagieren? Oder vielleicht haben Sie schon längst eine tolle Projektidee, wissen aber nicht, woher Sie das nötige Kleingeld dafür nehmen sollen?

Dann machen Sie mit beim Wettbewerb der LAG Mangfalltal-Inntal für Bürgerengagement-Projekte!

Wer kann mitmachen?

Der Wettbewerb der LAG Mangfalltal-Inntal richtet sich an alle interessierten Schulen, Kindergärten, Vereine oder sonstigen Zusammenschlüsse und soziale Einrichtungen der Region. Kommunen, Unternehmen und Einzelpersonen können keinen Antrag stellen.

Was für Projekte werden gefördert?

Es werden Preise in drei Projektkategorien vergeben:

- Landwirtschaft & Umwelt
- Kultur & Soziales
- Wirtschaft & Energie

Die Projekte sollten also gezielt einen Beitrag zu einer dieser Kategorien in der Region Mangfalltal-Inntal leisten. Von einer integrierenden Exkursion für Menschen mit Behinderung, für Schüler und/oder Flüchtlinge, über die Organisation einer Ausstellung bis hin zur Reinigung und Aufwertung öffentlicher Freiräume werden der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Wie kann ich teilnehmen?

Reichen Sie Ihre Projektidee unter dem Stichwort "Meine Idee für unsere Region Mangfalltal-Inntal" bis zum 31.08.2017 beim LAG-Management ein:

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, D-83043 Bad Aibling

E-Mail: info@lag-mangfalltal-inntal.de, Fax: 08061/ 9080871

Enthalten sein sollten:

vollständig und korrekt ausgefülltes Formblatt zur Projektidee mit

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2017



- Angaben zum Antragsteller
- Beschreibung der geplanten Idee/ Einzelmaßnahme
- Projektkategorie, zu der ein Beitrag geleistet werden soll
- Wer noch mitmacht
- Bis wann das Projekt beendet sein soll (spätestens bis 31.12.2019)
- benötigte Höhe der Unterstützung (max. 2.500€)
- Angaben, wofür das Geld verwendet wird

Was habe ich von der Teilnahme?

Den Gewinnern winkt eine erhöhte Fördersumme von bis zu 2.500 € und nach Abschluss des Projekts eine erhöhte Presseaufmerksamkeit für das Projekt. Außerdem erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde.

Darüber hinaus können Soft Skills erlernt werden (was gerade für teilnehmende Schulen interessant sein kann), und man kommt mit den anderen Teilnehmern in Kontakt. Vielleicht entsteht so ja die Grundlage für weiterführende Projektideen?

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich gerne an das LAG-Management. Hintergrundinformationen zur LAG Mangfalltal-Inntal finden Sie im Internet unter <http://www.lag-mangfalltal-inntal.de/>.

Wir freuen uns auf viele spannende Beiträge und Projektideen zum Wettbewerb, die das Bürgerengagement in unserer Region stärken!

Zwischenevaluation in vollem Gange

In ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) hat die LAG Mangfalltal-Inntal festgeschrieben, zur Mitte der Förderperiode 2014-2020 eine Bewertung (= „Zwischenevaluierung“) der bisherigen Arbeit und Aktivitäten durchzuführen, um zielgerichtet die Weichen für das weitere Arbeiten der LAG bis 2020 zu stellen.

Ziel ist dabei nicht nur, die Erfolge der LAG besonders herauszustellen, sondern auch die Probleme offen anzusprechen. Daraus kann das LAG-Management die entsprechenden Rückschlüsse für die Zukunft ziehen und in den kommenden Jahren 2017-2020 bedarfsorientiert arbeiten.

Die Zwischenevaluation der LAG ist derzeit in vollem Gange, die Ergebnisse werden auf der Regionalkonferenz im Herbst 2017 vorgestellt.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2017



Entscheidungsgremium gibt erneut spannende Projekte zur Förderung frei

Die Arbeit der LAG Mangfalltal-Inntal geht auch in der Projektunterstützung kontinuierlich weiter – spannende Projekte hat das zuständige Gremium in der März-Sitzung behandelt und diese einstimmig zur Förderung durch LEADER empfohlen:

Umsetzung Themenwege am Wendelstein

Unter herausragender Bürgerbeteiligung erstellte die Wendelsteinbahn GmbH im vergangenen Jahr gemeinsam mit den am Projekt beteiligten Gemeinden Brannenburg, Bad Feilnbach, Fischbachau und Bayrischzell ein Konzept für die Themenwege auf den Wendelstein. Ziel des Konzepts war es, von jeder Gemeinde aus einen Weg auf den Gipfel des Wendelsteins mit interaktiven Stationen und interessanten Informationen zu Natur und Kultur aufzuwerten. Ein Gipfelrundweg zum Thema Geologie rundet das Konzept ab.



Im nun vorgestellten Projekt soll das Konzept vor Ort umgesetzt werden. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit der LAG Kreisentwicklung Miesbacher Land, Träger sind die jeweiligen Gemeinden sowie die Wendelsteinbahn GmbH. Neben den fünf Wegen soll ein Projektmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden.



Ausstellungskonzept Deisenrieder Wetterstollen

Der Deisenrieder Wetterstollen diente dem Kohlebergbau in Hausham zur Bewetterung (Belüftung). Er ist seit einigen Jahrzehnten stillgelegt, seit 2007 kümmern sich ehemalige Bergmänner ehrenamtlich um die Erhaltung und den Ausbau des Stollens. Mit einem modernen Ausstellungskonzept soll der Stollen als Teil der regionalen Geschichte für unterschiedliche Interessensgruppen lebendig präsentiert werden. Das Engagement der ehemaligen Bergmänner als Zeitzeugen macht das Angebot nicht nur für Touristen an Schlechtwettertagen, sondern auch für Einheimische authentisch und interessant. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt der Gemeinden Bad Feilnbach (Landkreis Rosenheim) und Fischbachau (Landkreis Miesbach) und beinhaltet zunächst die Erstellung des Ausstellungskonzepts sowie des Betriebs- und Vermarktungskonzepts für den Stollen.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 



NEWSLETTER 01/2017



Da im Zuge der Projektvorbereitung einige Änderungen am Projektinhalt vorzunehmen waren, musste das Projekt erneut dem Gremium vorgestellt werden, nachdem dieses bereits im März 2016 das Projekt zur Förderung empfohlen hatte.

MehrgenerationenSPORT – fit für 100 des CSW Brannenburg

Es ist der Lauf des Lebens: Jahrelang sind Menschen in ihrem heimatlichen Sportverein verankert und gehen dort ihrer favorisierten Sportart nach. Irgendwann merken sie jedoch: mit der Leistung der Jüngeren können sie nicht mehr mithalten. Kurz darauf treten sie oft aus dem Verein aus – mit der Konsequenz, dass sie sich weniger bewegen, aber auch weniger sozialen Anschluss haben.

Dem möchte das Projekt „MehrgenerationenSPORT – fit für 100“ entgegenwirken. Ein Sportprogramm für Senioren – ganz ohne Leistungsdruck – soll auf die Füße gestellt werden. Wesentlicher Aspekt ist dabei neben der gemeinsamen Bewegung auch das soziale Miteinander: Samstagnachmittag zusammen Sportschau hören/ sehen, gemeinsame Ausflüge und weitere Angebote sollen von einem eigens dafür eingestellten Projektmanagement entwickelt werden. Zudem sollen zwei therapeutische E-Tandems angeschafft werden, die Einheimische und Gäste auf Anmeldung ausleihen können.



Konzept der Rad- und Wanderwegsbeschilderung in den sechs neuen LAG-Gemeinden

2014 traten der LAG Mangfalltal-Inntal neben den zehn ursprünglichen Gemeinden sechs neue Gemeinden bei: Feldkirchen-Westerham, Tunttenham, Bruckmühl, Kolbermoor, Stephanskirchen und Rohrdorf. Während in den zehn ursprünglichen LAG-Gemeinden die Beschilderung der Rad- und Wanderwege bereits in der letzten Förderperiode vorgenommen wurde, will die LAG Mangfalltal-Inntal diese nun auch für

die sechs neuen Gemeinden angehen.

Im Projekt soll ein Fachbüro in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der LAG ein durchgängiges vernetzendes Beschilderungskonzept erarbeiten, das Wegführung und Kosten eruiert. Dieses Konzept soll in einer zweiten Projektphase umgesetzt werden.

LAG Mangfalltal-Inntal, Wilhelm-Leibl-Platz 3, 80043 Bad Aibling
1. Vorsitzender: Felix Schwaller, www.lag-mangfalltal-inntal.de

Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER).



SWECO 